

Landesrat
Jochen Danninger

Herrn
Präsident
Mag. Karl Wilfing

Landtagsdirektion

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 12.01.2022

Zu Ltg.-**1860/A-5/403-2022**

~~Ausschuss~~

St. Pölten, 11. Jänner 2022
LR ALLG-163/001-2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Helga Krismer-Huber betreffend „Überraschendes“ Aus für Ötscherlifte Lackenof?!, eingebracht am 30.11.2021, Ltg.-1860/A-5/403-2021, an mich gerichteten Anfrage beantworte ich innerhalb offener Frist wie folgt:

1. Wann wurde dem Land NÖ bzw. der ecoplus Alpin die Absicht der Schröcksnadel-Gruppe bekannt, den Betrieb der Ötscherlifte einzustellen?

Ein entsprechender offizieller Antrag wurde in einer Gesellschaftersitzung am 26.11.2021 gestellt.

2. Zu welchen Bedingungen wurde die Beteiligung des Landes bzw. der NÖ-BBG 2013 abgeschlossen?

Die ecoplus Alpin GmbH (vormals „Niederösterreichische Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft m.b.H.“) hat bei der Ötscherlift-Gesellschaft m.b.H. auf Basis eines Verkehrswertgutachtens eine Stammeinlage in Höhe von € 1.891.400 zur Gänze einbezahlt und den entsprechenden Geschäftsanteil (40 %) übernommen.

Das Protokoll dieser Generalversammlung samt Anlagen sowie die Übernahms- und Beitrittserklärung bzw. Übernahmserklärung gleichen Datums sind angeschlossen

3. Seit wann hat es sich abgezeichnet, dass sich der weitere Betrieb als nicht mehr wirtschaftlich sinnvoll erachtet?

Die ecoplus Alpin GmbH hat im Herbst 2020 gefordert, dass die Ötscherlift-Gesellschaft m.b.H. in die Schwesterngesellschaft Hochkar Bergbahnen GmbH verschmolzen wird, um eine Restrukturierung der Ötscherlifte zu ermöglichen.

4. Wie gestalteten sich daraufhin die internen Prozesse und inwieweit war die ecoplus Alpin bzw. das Land NÖ eingebunden?

Anfang 2021 sind die Gesellschafter übereingekommen, die Verschmelzung der Ötscherlift-Gesellschaft m.b.H. in die Schwesterngesellschaft Hochkar Bergbahnen GmbH zum

Bilanzstichtag 30.04.2021 durchzuführen, in der Folge wurden entsprechende Vorbereitungshandlungen gesetzt.

5. Wie lauteten die Geschäftsprognosen 2013 bis 2019?

Die Prognoserechnungen wiesen teilweise operative Verluste bei ausreichender Eigenkapitalausstattung aus. Die jeweiligen Jahresergebnisse gehen aus den vorschriftsgemäß im Firmenbuch veröffentlichten Daten zum Jahresabschluss hervor.

6. Wie beurteilt das Land NÖ sein Engagement seit 2013 im Zuge dieser Beteiligung?

Bereits bei der Gründung der ecoplus Alpin GmbH 2011 waren – aufgrund deren touristischer bzw. regionalwirtschaftlicher Bedeutung – Beteiligungen bei den damals im Alleineigentum der Schröcksnadel-Gruppe stehenden Ötscherliften sowie der damaligen Hochkar Sport GmbH & Co KG vorgesehen. Nach der Insolvenz der letzteren Gesellschaft 2012 wurde mit der Schröcksnadel-Gruppe eine gemeinsame Auffanggesellschaft (Hochkar Bergbahnen GmbH) gegründet, gleichzeitig auch der Einstieg in die Ötscherlift-Gesellschaft m.b.H. vereinbart. Die ecoplus Alpin GmbH konnte sich somit jeweils auf Gesellschafterebene mit den Möglichkeiten und in den Grenzen einer strategischen Minderheitsbeteiligung einbringen.

7. Warum bemühte sich das Land NÖ nicht um die Mehrheitsanteile an der Ötscherlift-Gesellschaft?

Aus strategischen, wirtschaftlichen und nicht zuletzt beihilfenrechtlichen Gründen war es zwingend erforderlich, die Gesellschaftsanteile der Schröcksnadel-Gruppe nicht nur bei der Ötscherlift-Gesellschaft m.b.H. sondern auch bei der Hochkar Bergbahnen GmbH aufzugreifen. Dies ist mit entsprechenden Abtretungsverträgen vom 03.12.2021 geschehen. Somit kann die Verschmelzung der beiden Gesellschaften erfolgen, die wiederum betriebliche Synergien freimacht und eine höhere Wirtschaftlichkeit ermöglicht.

8. Gibt es jetzt noch die Möglichkeit Anteile zu erwerben?

Siehe Antwort auf Frage 7.

9. Besteht die Möglichkeit die Ötscherlift-Gesellschaft in Konkurs zu schicken und eine Auffanggesellschaft zu gründen?

Siehe Antwort auf Frage 7.

10. Was stand in den Verträgen zwischen ecoplus Alpin und der Schröcksnadel-Gruppe? Bitte um Offenlegung der gesamten Inhalte.

Siehe Antwort auf Frage 2.

11. Wie hoch ist die Gesamtsumme, die das Land NÖ in die Ötscherlift-Gesellschaft bisher investierte?

Seitens der ecoplus Alpin GmbH wurden € 2.091.400 investiert.

Mit besten Grüßen

Jochen Danninger e.h.

Landesrat